

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 43

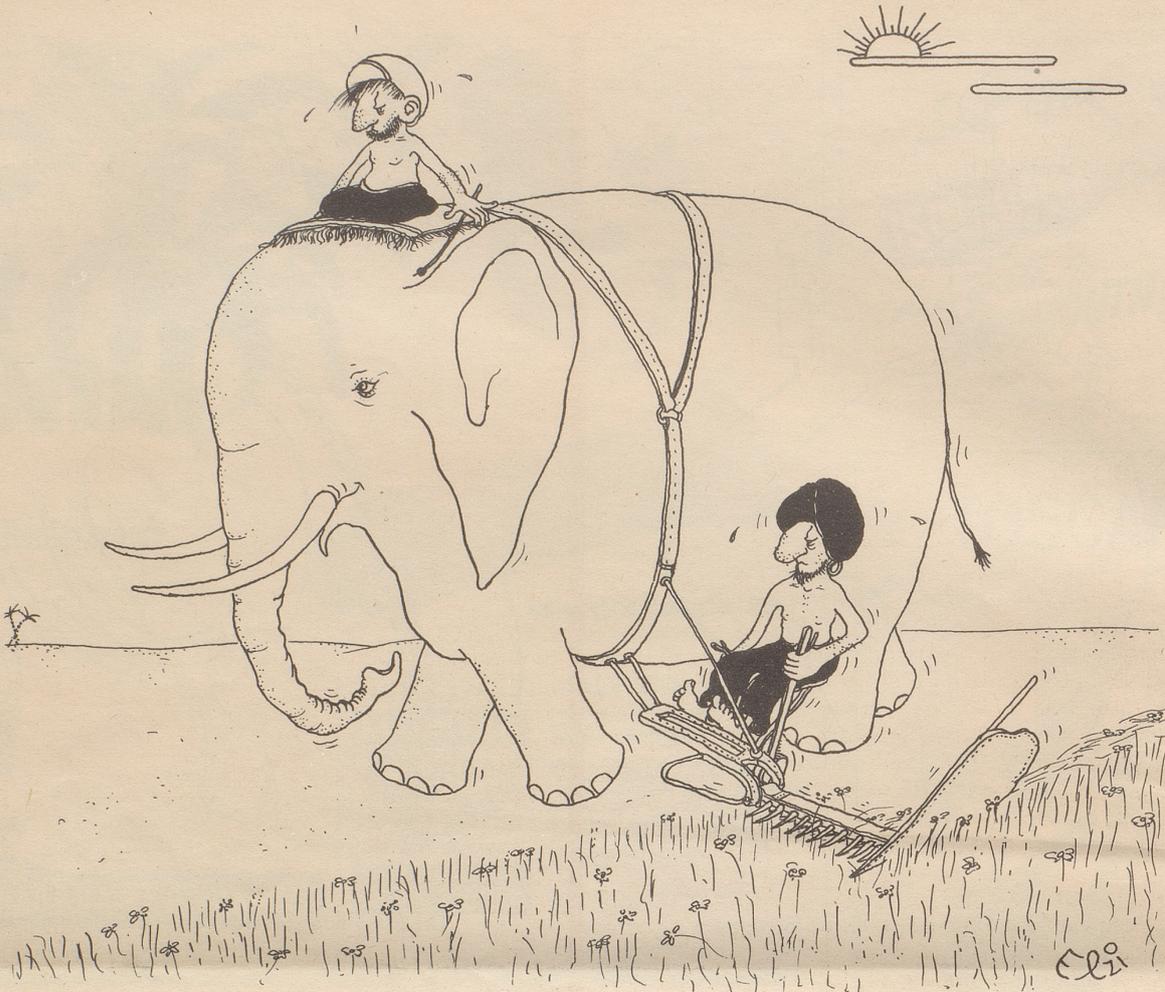
PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Rationalisierung

Lieber Nebelspalter

In Berlin mußte ein Conférencier vor den begeisterten Zuschauern, die ihn aus lauter Wohlwollen zu erdrücken drohten, polizeilich geschützt werden. Es war ihm nämlich das sensationell anmutende Stück gelungen, in seiner Conférence kein einziges Mal den Namen des ägyptischen Diktators kalauernd in der 2. Steigerungsstufe des deutschen Adjektivs «nass» zu verwenden. Cassepieds

Im Treppenhaus erlauscht

«Ich chan Ine säge, Frau Hueber, mini Schwöschter hät würlki guet ghürate, si isch eso glücklich, daß si mueß is Kino ga, wänn si emal e chli brüele will!» bi



Es liegt im Bereiche der Möglichkeit, daß der Verfasser eines Pamphlets gegen Neid und Mißgunst eines Todes durch Zerplatzen vor Neid und Mißgunst stirbt, wenn ein Kollege über dasselbe Thema ein noch besseres Pamphlet verfaßt hat.

*

Wenn der Schweizer Spirituosen trinkt, wird er leider nur in den seltensten Fällen spirituuell; meistens bleibt er spirituös.

Die Geschichte, die wir machen, ist dazu da, daß spätere Generationen ebenfalls nicht ihre Lehre daraus ziehen.

*

In einem «Wissen Sie schon?» las ich, die Welt produziere jährlich sechs Billionen Tonnen Rohkaffee. Es ist mir ein Rätsel, wieso nicht ein paar Pfündlein davon auch in mein Stammcafé gelangen.

*

Auf den meisten Gebieten geht die Entwicklung heute so rasch vor sich, daß sich die Laien mit dem Gedanken trösten können, die Fachleute verständen auch nichts davon. Hibou

HOTEL ACKER
WILDHAUS

Für Ihre Erholung, Ihren Familienaß das Beste aus Küche und Keller. Bescheidene Preise!
Bes.: Familie Dr. Hilty-Forrer Telefon (074) 74221

CityHotel zürich

Ersklaf-Hotel im Zentrum
Jedes Zimmer mit Cabinet de toilette, Privat-WC, Telefon und Radio / Restaurant - Garagen
Fernschreiber Nr. 52437
Löwenstraße 34, nächst Hauptbahnhof, Tel. 27 20 55

NICOSOLVENS

die ärztlich empfohlene Nikotin-Entziehungskur
befreit auch Sie in 3 Tagen vom Zwang zur Zigarette.

Fr. 20.25 in Apotheken und Drogerien.
Prospekt spesenfrei durch La Medicalia, CASIMA (Tessin)